



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
153 (1942)**

208 (2.8.1942)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-364598](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-364598)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlag: Mannheimer Zeitung, 1. August 1942. Preis: 1,70 M. monatlich, 1,70 M. vierteljährlich, 6,80 M. halbjährlich, 13,60 M. jährlich. Inland: 1,70 M. monatlich, 1,70 M. vierteljährlich, 6,80 M. halbjährlich, 13,60 M. jährlich. Ausland: 2,00 M. monatlich, 2,00 M. vierteljährlich, 7,50 M. halbjährlich, 15,00 M. jährlich. Postamt: Mannheim, 1. August 1942. Postnummer: 170 50. Postfach: 170 50. Postamt: Mannheim, 1. August 1942. Postnummer: 170 50. Postfach: 170 50.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag: Mannheimer Zeitung, 1. August 1942. Preis: 1,70 M. monatlich, 1,70 M. vierteljährlich, 6,80 M. halbjährlich, 13,60 M. jährlich. Inland: 1,70 M. monatlich, 1,70 M. vierteljährlich, 6,80 M. halbjährlich, 13,60 M. jährlich. Ausland: 2,00 M. monatlich, 2,00 M. vierteljährlich, 7,50 M. halbjährlich, 15,00 M. jährlich. Postamt: Mannheim, 1. August 1942. Postnummer: 170 50. Postfach: 170 50.

Samstag, 1. August / Sonntag, 2. August 1942

Verlag: Mannheimer Zeitung, 1. August 1942. Preis: 1,70 M. monatlich, 1,70 M. vierteljährlich, 6,80 M. halbjährlich, 13,60 M. jährlich. Inland: 1,70 M. monatlich, 1,70 M. vierteljährlich, 6,80 M. halbjährlich, 13,60 M. jährlich. Ausland: 2,00 M. monatlich, 2,00 M. vierteljährlich, 7,50 M. halbjährlich, 15,00 M. jährlich. Postamt: Mannheim, 1. August 1942. Postnummer: 170 50. Postfach: 170 50.

158. Jahrgang — Nummer 208

815900 BRZ im Juli versenkt

Eisenbahnlinie Krasnodar-Stalingrad in breiter Front überschritten Eingeschlossene sowjetische Kräfte vor der Vernichtung

(Zusammenfassung der M. B.)

4 Aus dem Führerhauptquartier, 1. Aug.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Osten ist in der Verfolgung des geschlagenen Feindes die Eisenbahnlinie Krasnodar-Stalingrad in breiter Front überschritten. Sowjetische Kräfte wurden eingeschlossen und geben ihrer Vernichtung entgegen. Der Eisenbahnknotenpunkt Salff wurde genommen. Die Luftwaffe bekämpfte mit starken Kräften die feindlichen Rückzugsbewegungen. Bei anhaltenden schweren Kämpfen im großen Don-Bogen wurden gestern wieder zum Teil unter Mitwirkung von Flakbatterien 48 feindliche Panzer vernichtet. Fliegerverbände griffen bei Tag und Nacht Truppenansammlungen und Transporte auf Bahnen, Straßen und Wasserwegen an. Auf der Wolga wurden ein Tanker und sieben Frachter versenkt, 16 weitere Frachter beschädigt.

Nördlich von Rischew scheiterten erneut, mehrfach wiederholte Angriffe der Sowjets in harten Kämpfen. Infanterie brachte hierbei vier feindliche Flugzeuge zum Absturz.

An der Wolchow-Front wies die spanische Blau Division einen feindlichen Angriff blutig ab. Angriffe des Feindes gegen einen Brückenkopf brachen zum Teil im Nahkampf zusammen.

Im Seegebiet nordwestlich Tripolis versenkten deutsche Kampfflugzeuge am 30. Juli ein feindliches Unterseeboot.

Nach einigen Störflügen am 31. Juli lag der Feind in der vergangenen Nacht in das rheinisch-westfälische Industriegebiet ein. Er griff mit Schwerpunkt Düsseldorf an, wo in Wohnvierteln, u. a. in zwei Kranfabriken Brände und Sachschäden entstanden. Die Zivilbevölkerung hatte Verluste. Durch Nachjäger und Flakartillerie wurden 26 der angreifenden Flugzeuge abgeschossen.

Bei Angriffen eines gemischten Bomber- u. Jagdverbands auf das Gebiet der Sommer-Mündung schossen deutsche Jäger am gestrigen Tage im Verlauf einer halben Stunde 16 feindliche Flugzeuge bei einem eigenen Verlust ab. Ein weiteres britisches Flugzeug wurde bei Cherbourg zum Absturz gebracht.

Im Kampf gegen Großbritannien begannen deutsche Kampffliegerverbände in der Nacht zum 1. August kriegswichtige Hafenanlagen und Industrieanlagen von Hull mit Sprengbomben und schweren Kalibern. Alle einsehbaren Flugzeuge leiteten zu ihren Einsatzorten zurück.

Im Kampf gegen die amerikanische und britische Schiffsflotte wurden durch die Kriegsmarine im Monat Juli 98 feindliche Handelsschiffe mit 632.400 BRZ versenkt, davon 92 Handelsschiffe mit 613.400 BRZ. Britische U-Boote versenkten durch Schnellboote, sechs mit 19.000 BRZ, durch Schnellboote sechs weitere wurden durch Torpedotreffer schwer beschädigt.

Ferner versenkten Einheiten der deutschen Kriegsmarine vier Unterseeboote, sieben Schnellboote und drei Bomber und beschädigten zwei Zerstörer und mehrere Schnellboote.

Durch die Luftwaffe wurden im gleichen Zeitraum 30 Handelsschiffe mit 188.500 BRZ versenkt und weitere Handelsschiffe beschädigt. Damit verloren Großbritannien und USA insgesamt 815.900 BRZ. Britische U-Boote versenkten durch Schnellboote sechs weitere wurden durch Torpedotreffer schwer beschädigt.



Das Kuban-Gebiet (Militärisches Amt, 1. Aug. 1942)

An zwei Nachmittagen 32 Briten-Flugzeuge erledigt

(M. B.) Berlin, 31. Juli.

In den Nachmittagsstunden des Freitags verlor ein Verband britischer Bomberflugzeuge einen von härteren Jagdflugzeugen begleiteten Verband die Nähe des belagerten Weltadichtes in Höhe der Somme-Mündung.

Bevor es ihnen noch gelang, tiefer in das Land einzudringen, wurden die Briten im Südwesten von den deutschen Jägern abgewiesen und zum Kampf gezwungen. Innerhalb kurzer Zeit wurden 14 feindliche Flugzeuge bei nur einem eigenen Verlust am Abflug abgebracht. Die britische Luftwaffe büßte damit an zwei Nachmittagen insgesamt 32 Flugzeuge ein.

So schießen deutsche Infanteristen

(M. B.) Berlin, 31. Juli.

Die bei Meaen und Heilanden Wollensche oft überraschenden feindlichen Fliegerangriffe gegen deutsche Stellungen und Unterflurkräfte an der Kanalflanke bringen es mit sich, daß die Besatzung der feindlichen Flugzeuge häufig durch Truppen des Heeres erledigt.

Vor einigen Tagen ließ ein Geleitzer mit seinem Aviatikmaschinenabwehr, als zwei britische Jäger vom Typ „Hurricane“ dicht nebeneinander über dem Meer fliegen. Die beiden feindlichen Maschinen wurden durch die Besatzung der feindlichen Flugzeuge bei einem eigenen Verlust abgebracht.

Die drei Offiziere haben sich in den Kämpfen gegen die Sowjets hervorragend bewährt. Rittmeister Hans Günther Braun u. Stumm wurde bei einem Einsatz so schwer verwundet, daß er an den Folgen dieser Verwundung starb. Seine Einsatz- und Opferbereitschaft wurde durch die nachträgliche Verleihung des Ritterkreuzes gewürdigt.

Kein Feindschiff ist mehr sicher!

Das Operationsgebiet unserer U-Boote erstreckt sich über 10000 Kilometer

(M. B.) Berlin, 1. August.

Zu der gestrigen Sondermeldung über neue Erfolge der deutschen Unterseeboote teils das Oberkommando der Wehrmacht noch folgendes mit:

Die heute bekanntgegebenen Verluste feindlicher Handelsschiffe durch deutsche Unterseeboote betragen bis auf ein Operationsgebiet von mehr als 3200 Seemeilen oder nahezu 10000 km. Von der amerikanischen Ostküste über den Atlantik bis in das Seegebiet von Japan waren die deutschen Unterseeboote unabhängig am Feind und fügten seiner Versorgungsschiffahrt neue, schwere Verluste zu. Wieder wurden 10 feindliche Handelsschiffe mit 197.000 BRZ, ferner 10 Frachtkorvetten und Bewachungsdampfer auf den Grund des Meeres, zwei britische Zerstörer sowie zwei Handelsschiffe mit 17.000 BRZ wurden durch Torpedotreffer schwer beschädigt.

Der starke Schutz, den der Gegner seinen bedrohten Seewegen angedeihen läßt, kann nicht verhindern, daß seine Schiffe, die er für den Nachschub von Kriegsmaterialien nach Südost Asien braucht, sowohl an den amerikanischen wie an den britischen Küsten, als auch im weiten Seegebiet des Atlantik und dem Mittelmeer den Unterseebooten der Achsenmächte zum Opfer fallen.

Wenn sich unter den versenkten Schiffen wiederum nicht weniger als 10 Frachtkorvetten befanden, so ist diese Tatsache bezeichnend für die anhaltende Schiffsraubbau des Feindes. Die Verwundung von Frachtkorvetten im Mittelmeer ist eine britische Notmaßnahme, da eritens die Briten

Zentral-Burmesische Regierung errichtet

(M. B.) Tokio, 1. Aug. (Ostasienbüro des DNB).

Zur Errichtung der zentral-burmesischen Regierung unter Führung von Dr. Uda Naung, des bekannten burmesischen Nationalisten und früheren Premierministers, erklärt die Zeitung „Tokio Asahi Shimbun“, daß diese Regierung die Grundlage für den Aufbau Burmas für die Burmesen bilde. Obwohl die neue Regierung naturgemäß verschiedene Schwierigkeiten zu überwinden haben wird, sagt die Zeitung, müssen Japan und Burma ihre Anstrengungen verdoppeln im Hinblick darauf, daß der erfolgreiche Abschluß des Krieges in Ostasien eine den beiden Völkern unerwartete lebenswichtige Aufgabe bildet. Das Fortbestehen der japanischen Militärverwaltung hat nur vorübergehenden Charakter. Die Rettung betont, daß man die Tatsache nicht übersehen dürfe, daß die neue Regierung mit weitreichenden Vollmachten versehen ist. Sie schließt mit den Worten: „Die Errichtung der neuen Regierung ist eine lebhaft begrüßte Tatsache der engen Zusammenarbeit zwischen Japan und Burma.“

Englands Gummi-Sorgen

(M. B.) Stockholm, 31. Juli.

Der „Manchester Guardian“ befaßt sich gestern eingehend mit der Verformung Englands mit Kautschuk und wendet sich in eindringlichen Worten an die englische Öffentlichkeit. Die Allgemeinheit, so heißt es in dem Artikel weiter, hat noch nicht begriffen, daß wir uns in einer ernstlichen Kautschukkrise befinden, u. v. d. der Gummi-Produktion der Welt befindet sich in den Händen des Fein-

men. Sofort nach dem ersten auf acetylen Feuerstoff wandte er das Maschinengewehr, um die feindlichen Ritzler noch einmal im Abflug zu lösen. Als er das Flugzeug neu anrichtete, sah er, daß beide Flugzeuge bereits brennend abflarzen.

In einem anderen Abschnitt der französischen Kanalküste griffen zwei britische Flieger im Tiefflug die Unterflur einer Infanterie-Kompanie mit Bomben und Bordwaffen an. Während die Kameraden in Deckung gingen, blieb ein Infanterist unbedeckt liegen und ließ die Flugzeuge auf etwa 100 Meter heraufkommen. Nach einem einzigen Schuß aus seinem Karabiner stürzte er zu Boden. Die beiden Flugzeuge in eine tiefe Kurve und fährte wenige 100 Meter hinter dem Schützen auf ein Haus ab.

Das Ritterkreuz für Kampferprobte Offiziere

(M. B.) Berlin, 31. Juli.

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:

Oberleutnant Richard Daniel, Kommandeur eines Infanterie-Regiments; Hauptmann Karl Willig, Bataillionsführer in einem Infanterie-Regiment; Rittmeister Hans Günther Braun u. Stumm, Führer einer Aufklärungs-Abteilung.

Die drei Offiziere haben sich in den Kämpfen gegen die Sowjets hervorragend bewährt. Rittmeister Hans Günther Braun u. Stumm wurde bei einem Einsatz so schwer verwundet, daß er an den Folgen dieser Verwundung starb. Seine Einsatz- und Opferbereitschaft wurde durch die nachträgliche Verleihung des Ritterkreuzes gewürdigt.

nicht mehr gehend große Schiffe zur Verflüchtung haben und zweitens die Frachtkorvetten nicht wie die größeren Schiffe weit auf das Meer hinaus zu fahren brauchen, sondern in unmittelbarer Küstennähe ihr Bestimmungsziel zu erreichen haben. Sie sind also, im Gegensatz zu den größeren Handelsschiffen, nicht in dem gleichen Maße den Unterseebootangriffen ausgesetzt wie diese. Schon die steigende Verwendung von Frachtkorvetten auf feindlicher Seite ist also ein Beweis für die Wirksamkeit des Unterseebootkrieges, dem sich der Feind mit allen Mitteln zu entziehen sucht. Wenn jetzt auch die USA zur Verwendung von Frachtkorvetten übergegangen sind, so ist dies nur ein Beweis mehr für die harten Schläge der Unterseeboote, die den Feind zur Umwandlung aller seiner Kräfte zwingen.

Es gibt keine Schiffsflotte des Feindes, die vor den Torpedokanonen sicher wäre, kein Sicherungssystem aber auch das gesichert wäre, die der amerikanischen-britischen Versorgungsschiffahrt laufend zunehmenden schweren Verluste herabzumindern. Dafür sorgt die hohe Kampfkraft und der ausgezeichnete Ausbildungsstand der deutschen Unterseebootbesatzungen.

Nimmer wieder kommen aus den USA Meldungen von angeblich neuen Abwehrmaßnahmen und neuen „Zutrieben“ zur Bekämpfung der Unterseebootflotte. Die deutschen Unterseeboote geben darauf ihre eigene Antwort, indem sie Woche für Woche den feindlichen Handelsschiffraum vermindern und damit den Nachschub des Gegners, auf den er zur Fortführung des Krieges dringender angewiesen ist, auf allen Seeverbindungsstellen wirksam bedrohen und unterbrechen.

des. Als die Japaner Süd-Ost-Asien eroberten, hatten die Alliierten einen Vorrat an Kobanum für ein Jahr. Das war vor nahezu sechs Monaten. Zünftiger Gummi würde mit der Zeit den natürlichen erlösen, doch würden die ersten Vorräte erst jetzt abhandeln, eine Bemerkung, die, wenn man die außerordentlichen Aufwandsverhältnisse bei der Erzeugung von synthetischem Kautschuk kennt, wenig Tröstliches hat. Der „Manchester Guardian“ spricht dann die Befürchtung aus, daß es im nächsten Jahre wieder in England noch in USA eine genaue Kautschukmenge gäbe, um genaue Reisen für die Wehrmacht zu beschaffen. Selbst wenn die nächsten zwei Jahre kein Meilen mehr für zivile Zwecke montiert werden sollte, so würde doch Kautschuk entstehen. Ein Bruchteil dieser Quantität könnte durch eine deouene Produktion in Indien, Ceylon und Brasilien ausgedehnt werden. Um einer Katastrophe vorzubeugen, müsse airport und alles ausgenutzt werden.

Mexiko willfähiges Werkzeug Roosevelts

(M. B.) Biga, 31. Juli.

Wie aus Mexiko gemeldet wird, werden jetzt auch rein sportliche und gesellschaftliche deutsche Organisationen wegen angeblicher „Staatsgefährlichkeit“ aufgelöst. Auf Anordnung des Innenministeriums wurde das deutsche Kasino, der deutsche Ruderverein und der Reiterverein geschlossen.

In Anwesenheit von 2000 Redern wurde eine indische Freiheitsliga in Madras gegründet. Die erste Umfächlung, die die Verfassung sah, forderte den sofortigen Abzug der Engländer aus Indien.

Zwei betrogene Betrüger

Von General der Artillerie Paul Hoffe

England und Rußland, die heute so eng miteinander verflochten sind, haben sich nicht immer geliebt. Aber sie sind auch nicht immer Feinde gewesen. Der politische Weg dieser beiden Völker ist oft auch mächtigsten Reiche der Erde verflochten mit, bald gegeneinander. Jedes von ihnen suchte nur seinen eigenen Vorteil und oft mit voller Absicht die Schädigung des anderen. Gerade heute ist ein Rückblick auf diese, von beiden Seiten kräftig und selbstständig verfolgten wiederholten Frontwechsel, ihre Ursachen und Wirkungen, interessant und vielleicht sogar zukunftsweisend.

Im 17. Jahrhundert war die Freundschaft groß. Englische Schiffe brachten über Athenais Fertigerwaren nach Rußland und nahmen dafür neben Getreide gerade die russischen Produkte als Zahlung nach England mit, die für die weitere Entwicklung der Handelsflotte und Kriegsmarine in diesen Zeiten der Seefahrt von entscheidender Bedeutung waren. Schiffbauhandlung für Rumpfe und Masten. Ganz für das Taumel, Wachs für die Seefahrt, Berg für das Kalfatern der Schiffe. So konnte England aus dieser Freundschaft mit Rußland nicht nur für seine Kaufleute und Reeder höchsten Gewinn ziehen, sondern, was von entscheidender Wichtigkeit war, sich eine alle anderen Völker weit übertrauende Handels- und Flottenflotte schaffen und damit den Grundstock legen zu seinem Reichtum und seiner Macht. Rußland hatte weniger Vorteil von diesem Vortaus-tausch. Der Grundlag, daß, was es unter „europäischem Gleichgewicht“ verstand, durch Selbstführung und Unterstützung mächtiger europäischer Streitigkeiten zwischen den europäischen Staaten zu erhalten, beherrschte schon damals die britische Politik.

Als Peter der Große, selber gelernter Schiffbauer, seinerzeit begann, in Rußland Werften zu errichten und Schiffe zu bauen, war es mit dem einseitigen Vorteil Englands und daher auch mit seiner Freundschaft zu Ende. Aber nur vorübergehend. Peter hat schon 1725, und da machte England durch unebene Verhandlungen an die russischen Admirale und Minister dem Schiffbau in Rußland ein schnelles Ende.

Dann kam die französische Revolution und durch sie Napoleon. Dessen Kriegsziele richteten sich in erster Linie gegen England. Daher suchte er Rußland auf seine Seite zu ziehen. Das gelang ihm zunächst auch. Zwischen Zar Paul I. und England war es zu Unstimmigkeiten in Fragen des baltischen Mittelmeeres gekommen, die Napoleon für seine Zwecke ausnützte. Aber das strapaziöse England machte kurzen Prozeß. Mit britischer Hilfe und Unterstützung brachten antifratische russische Völker ihren Jaren um, und der neue Zar Alexander I. entschied sich nach langem Schwanken gegen Napoleon und für England. Das war Englands Rettung. Der Krieg Napoleons gegen Rußland führte zur Vernichtung der „Grande Armee“ und zum Sturz Napoleons. Wäre dieser Feldzug nicht nötig gewesen, hätte Napoleon seine Kraft sich gegen England wenden können, dann wäre England wohl damals schon zu einem Staat zweiten Ranges geworden. So aber war es nach dem Sturz Napoleons die unbedrängte erste Macht der Welt.

Aber auch Rußland hatte durch seinen Sieg über Napoleon an Ansehen und Kraft gewonnen und strebte nun weiteren Machtzwecken zu. Es gelang ihm, von der Türkei das langbelebte Durchfahrtsrecht durch die Dardanellen zu erlangen. Damit war nun wieder England ganz und gar nicht einverstanden. Mit Dankbarkeit hat sich die britische Politik niemals belafert. So wurde aus der englisch-russischen Freundschaft eine triessendoffene Feindschaft. Der Krieg gegen England. Die Feindschaft zwischen England und Rußland aber blieb bestehen, weil Rußland nun sein Ausdehnungsstreben auf Asien richtete. Auch das empfand England in seiner Seele als einen großen Schaden. Hiermals bekehrte es die Türken gegen die Russen. In harten Winterkämpfen auf dem Balkan siegte diesmal Rußland. England aber heimte als Befehlshaber von der Türkei die Insel Insel Anvers ein und besah nun neben Gibraltar und Malta einen dritten starken Stützpunkt im Mittelmeer.

Aber das riesige Rußland war ebenso unerfänglich wie das Weltreich England. Die russischen Positionen in Asien wurden allmählich immer härter und damit auch immer bedrohlicher für England. Die Entwicklung führte einmal auf Indien, zum anderen aber auch in Richtung auf japanische Interessen. Und da gelang es der britischen Politik, Japan und Rußland gegeneinander zu heben. Wider alles Erwarten erwies sich das kleine Japan dem russischen Riesen überlegen. Japan erlangte sich an Wasser und an Land einen handhaben Sieg, und Rußland wurde darüber hinaus durch eine Revolution zerrüttet. So war Rußland für die nächsten Jahre für England kein beachtenswerter Feind mehr.

Daneben war inzwischen Deutschland durch seinen rasch aufblühenden Handel ein in hohem Maße fordernder Konkurrent, durch seine Land- und Seemacht nach englischer Ansicht eine erhebliche Bedrohung geworden. Nach allem britischem Vrinis mußte es erledigt werden, ehe es übermächtig wurde. Dazu genügte die englische und französische Kampfkraft nicht, dazu waren Rußlands Reserven nötig, die in erster Linie für England dienen sollten, um Deutschland von beiden Seiten anzugreifen zu können. Also mußte die Feindschaft mit Rußland so weit aufrecht und die alte Freundschaft wieder herbeigeholt werden. Mit Hilfe Frankreichs brachte England auch dieses Bündnis fertig. Die Tripartitenallianz, die der erste Weltkrieg brachte, Europa in Rommen. Nicht die Schlachtereisole der 90 im Laufe des Krieges gegen Deutschland und seine drei Verbündeten zusammengebrachten Feindländer waren es, die Deutschland besaßen, sondern der Dünner, den Englands Blockade herbeiführte. Aus Rußland wurde Semierußland. Das hielt selbst England für untragbar. Mit den Bolschewiken wollte das hohe staatsliche England nichts zu tun haben. Nach einigen schwächlichen Versuchen, die Bolschewiken zu unterwerfen, wieser um diesen zum Siege zu verhelfen, als um Rußland als Ganzen noch weiter zu schwächen und damit unbedrohlich zu machen, war es mit der Freundschaft wieder einmal zu Ende. Die Generalschaft, mindestens aber die zälfalte Ablehnung

Berliner Brief

Die Mutter der Normal-Uhren. — Der traditionelle Treffpunkt. — „Die Räuber“ und der Brand. — Fünftes Akt, zweite Szene

Für den Berliner ist Pünktlichkeit ein Lebensgesetz. Teilen Bedürfnis entspross in gewöhnlicher Zeit auch die öffentliche Versorgung mit genauer Zeit. Bohrmehrer, Normaluhren, Weltuhren und andere Chronometer waren so stark verbreitet, daß man höchstens auf Taschenuhren verzichten konnte.

Zwei Berliner Männer haben sich um die Einführung der Normaluhr verdient gemacht. Das waren der Uhrmacher Tiedemann und Professor Noerger, der feinerseitige Direktor der alten Sternwarte am Finkenplatz, die schon lange nach Vahlsberg versorgt ist und der großen Museumshalle an der Lindenstraße Platz machte.

Theaterbrände kommen heute alljährlichweise dank der feuerpolizeilichen Vorschriften kaum noch vor. Denn heute auf einer Theater- oder Varietébühne sind nur eine Haarettre gerichtet worden.

Bei der 125. Wiederkehr des Katastrophentages hat man sich die Vorgänge von damals wieder genau in Erinnerung gerufen: Mittags gegen 12,30 Uhr wurde die Bevölkerung plötzlich durch eine aufstrebende furchterliche schwarze Rauchfäule in Schrecken versetzt.

Jetzt kam eine Kontrolluhr zu bedienen, in die jede Stunde eine Kugel geworfen werden mußte. Der Raum war dunkel, der Beobachter mußte dabei ein Licht benutzen. Das fiel ihm an dem bewußten Tage um. Leicht brennbare Gegenstände in der Kammer fingen Feuer, das sich rasend schnell ausbreitete und wobei leider auch der junge Schauspieler Carlberg sein Leben lassen mußte.

Nach am 11. August schwellte es auf der Brandstelle, und erst am 14. August konnte die Leiche des unglücklichen Schauspielers Carlberg beigesetzt werden. Als der Schutt weggeräumt war, konnte im Juli 1818 mit dem Neubau des Schauspielhauses begonnen werden.

Auch der Spaß hat seine Grenzen

Von Van Anders

Überwundene Prung, die Tochter des Industriellen Eberwood P. Young, war solange das typische American Girl ihrer Kreise, bis sie auf jene Idee verfiel, die sie in den schrecklichen Verdacht brachte, von einer deutschen Großmutter abgeholt zu werden.

Man lebte damals zwar noch nicht im Krieg, jedoch in höchster Furcht vor der „hässlichen Kolonne“, und so konnte dieser Verdacht nur durch Eberwood P.s finanzielle Situation erwidert werden.

Als man von ihr abließ, durch die oder jenen Hofe von sich reden zu machen, damit er dann seinen belächelten Weg durch die Welt gehen könne, waren und ihre Anwesenheit weitestgehend darin, den Hofe an einem Theater hinaufzuführen, und wenn auch ein Hofe — wie jeder man weiß — nur ein ganz gewöhnlicher Spaß ist, so darf man den Theatergeizig als Schloßler nennen.

Es war von ihr abließ, durch die oder jenen Hofe von sich reden zu machen, damit er dann seinen belächelten Weg durch die Welt gehen könne, waren und ihre Anwesenheit weitestgehend darin, den Hofe an einem Theater hinaufzuführen, und wenn auch ein Hofe — wie jeder man weiß — nur ein ganz gewöhnlicher Spaß ist, so darf man den Theatergeizig als Schloßler nennen.

Einmal Tages erfuhr Frances von der Neugier, daß sie sich bei einem Abendessen in der Gesellschaft der Herren Eberwood P. und seiner Tochter befand, um dem Mädchen einen kleinen Bescheid zu geben, und damit sie sich nicht mehr so sehr für die Welt interessiert, als sie es zu sein schien.

Während sie nach ihrem Eindrücke griff, fand sie einen sehr interessanten Brief in ihrer Handtasche, Frances nahm ihn zur Hand und verteilte sich in den Inhalt, ohne daß sie ihr wußte, daß, nur so ein Briefteil ist. Sie sah ihn lange an, ohne zu verstehen, was er bedeutete.

„Was ist das für ein Brief, Maria?“, fragte sie. „Das ist ein Brief, Maria, der von einem sehr interessanten Mann geschrieben ist, aber ich habe keine Zeit, dir zu sagen, was er bedeutet.“

„Was ist das für ein Brief, Maria?“, fragte sie. „Das ist ein Brief, Maria, der von einem sehr interessanten Mann geschrieben ist, aber ich habe keine Zeit, dir zu sagen, was er bedeutet.“

Leidenschaften in Luzern

ROMAN VON BERT GEORGE

Von den Berg, der bis spät nachts mit einigen Engländern in der Bar gesetzt hatte, um seinen Zettel über seinen neuerlichen Spielverlust zu vergessen, erwachte spät morgens mit wüstem Kopf, ihm war, als ob er in einem Boot triebe, ohne Steuer, ohne Segel und ohne Kurs.

So blieb nichts anderes übrig, als Frau Romanoff zu verlassen, Heberzeugt, daß es nur ihre Eifersucht war, die den Zwang so hartnäckig gesteuert, wollte er heute alles tun, um sie wieder von seinen Gefühlen zu überzeugen. Es mußte ihm gelingen, dann konnte er noch heute abend über das Geld verfügen.

Er rief halblaut ihren Namen: „Maria!“

„Ja“, antwortete sie aus dem Schlafzimmer, „du es, Marcel?“

„Guten Morgen, Liebste!“ rief er heiter. „Ich wollte mich nach deinem Befinden erkundigen.“

„Ich danke dir.“

„Dort ist dir die Hand geben, Maria?“ Damit war er schon an der Tür des Schlafzimmers, um zu öffnen, aber sie war verschlossen. Er kloppte. „Oh“, sagte er mit entschuldigter Stimme, „du hast dich eingeschlossen? Und ich möchte so gern zu dir. Bitte, öffne doch.“

„Wir wollen uns heute nicht sehen, Marcel“, sagte sie. „Ich bleibe im Bett, weil ich mich recht elend fühle.“

„Bist du krank, Maria?“ rief er mit aufgeregter Befürchtung. „Soll ich einen Arzt holen? Bitte, sage, was ich für dich tun kann.“

„Ich brauche nur Ruhe, Marcel, ich danke dir.“

„Lass mich nur still an deinem Bett sitzen und deine Hand halten, ich will kein Wort sprechen, nur ein Ständchen in deiner Nähe zu sein. Der ganze Tag ist mir verleidet, wenn ich dich nicht sehen darf.“

„Er wollte eine verführerische Weisheit in seine Stimme legen, es kam keine Antwort, sie schien zu überlegen.“

„Maria!“ bettete er. „Es geht wirklich nicht, komme morgen abend, wie immer um elf Uhr.“

„Im Blick nichts anderes übrig, als Frau Romanoff zu verlassen, Heberzeugt, daß es nur ihre Eifersucht war, die den Zwang so hartnäckig gesteuert, wollte er heute alles tun, um sie wieder von seinen Gefühlen zu überzeugen.“



Der Gegenstoß ist geglückt. Granat um Granat wird dem fliehenden Feind nachgesetzt.



Pioniere im Angriff. Die kurze Pause nach dem Verstummen des Artilleriegeschlusses wird ausgenutzt, um dem Feind zu helfen zu gehen.

Schreibt der Mann. Gibt es wirklich Leute, die meinetwegen als zehn Dollar am Tage haben? In der Woche, im Monat, im Jahr? Aber sprechen wir doch nicht von ihnen, da auch zwei Dutzende bezahlen, um sich diese Blätter vom Ozean zu holen.

Kauf welche Weise dieser gefährliche Scherz in die Weltlichkeit bringen konnte, ließ sich später nie mehr ergründen. Tatsache ist, daß die Presse ihn aufnahm, zunächst als Witz, als Anekdote, später als Schlagwort. Im diesen Zeitpunkt konnte Gehen sich kaum mehr ins Freie wagen, ohne mit Fragen wegen ihrer Großmutter, bedrängt zu werden.

Der Baron ahnte, daß Helas Gedanken nur bei dem jungen Menschen weilten, den sie liebte. Wohl hatte sie ihm die feste Zusage gegeben, ihr Beständnis mit Hinderberg nicht zu lösen und seine Frau zu werden. Doch wußte er zu gut, daß sie ihr Verprechen nur unter dem Eindruck seines seelischen Zusammenbruchs gegeben hatte.

„Was ist das für ein Brief, Maria?“, fragte sie. „Das ist ein Brief, Maria, der von einem sehr interessanten Mann geschrieben ist, aber ich habe keine Zeit, dir zu sagen, was er bedeutet.“

„Ich danke dir.“

„Wir wollen uns heute nicht sehen, Marcel“, sagte sie. „Ich bleibe im Bett, weil ich mich recht elend fühle.“

„Bist du krank, Maria?“ rief er mit aufgeregter Befürchtung. „Soll ich einen Arzt holen? Bitte, sage, was ich für dich tun kann.“

Parkserenade in Ludwigshafen

Auch die jüngste Parkserenade im Gindenburgpark hatte wiederum zahlreiche Zuhörer angezogen. In Vertretung des Herrn Weigmann spielte Robert Berg-Geislerberg, und als Kontrabassspieler spielte Herr M. F. Lechmann.

Der Rundfunk am Sonntag

Wieder am Sonntag im „Schachthaus“ von 9 bis 10 Uhr, menschen aus Ludwigshafen. — Heute Sonntag, 10. August, 1942, mit einer Aufführung der Oper „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss.

„Was ist das für ein Brief, Maria?“, fragte sie. „Das ist ein Brief, Maria, der von einem sehr interessanten Mann geschrieben ist, aber ich habe keine Zeit, dir zu sagen, was er bedeutet.“

„Ich danke dir.“

„Wir wollen uns heute nicht sehen, Marcel“, sagte sie. „Ich bleibe im Bett, weil ich mich recht elend fühle.“

„Bist du krank, Maria?“ rief er mit aufgeregter Befürchtung. „Soll ich einen Arzt holen? Bitte, sage, was ich für dich tun kann.“

„Im Blick nichts anderes übrig, als Frau Romanoff zu verlassen, Heberzeugt, daß es nur ihre Eifersucht war, die den Zwang so hartnäckig gesteuert, wollte er heute alles tun, um sie wieder von seinen Gefühlen zu überzeugen.“

Die Mobilisierung der Eisenreserven

Die Aktion zur Mobilisierung der Eisenreserven wird und wird einen außerordentlich großen Erfolg haben!

Der Zweck, dem deutschen Soldaten noch mehr und noch bessere Waffen zu beschaffen zu helfen, ist wichtiger als je zuvor.

Insbesondere die Industrie-Abteilungen der Wirtschaftskammer Baden bzw. deren Geschäfts- und Rechenstellen sowie die Beauftragten des Schrotzhandels.

Teuflischer Betriebsführer! Handie raus und geh' zuhause! Beweise auch hier Deine Einsicht in die Notwendigkeit einer Kriegswirtschaft und verhilf der Aktion zu einem großen Erfolg!

Dr. Werner Hiler, Leiter der Aktion im Bereich der Wirtschaftskammer Baden

Dr. Fritz Reuther 60 Jahre alt

Tatächlich, Dr. Fritz Reuther, Betriebsführer der Kammernfabrik Bopp & Reuther Würtb., kann heute den 60. Geburtstag feiern.

Der „Arion“ in der Heimat Carl Isenmanns

Wie oft mag das freundliche Städtchen Gengenbach im Schwarzwald schon das Festspiel der Sängerkunst „Arion“ geweiht sein?

Wir wünschen Glück, Die Eheleute Paul Weber

Wir wünschen Glück, Die Eheleute Paul Weber, Mannheim-Waldhof, Heidestraße 2, und Frau Ella, geb. Köpfer, feiern heute das Fest der Silberhochzeit.

75. Jubiläum der Welt, Frau Anna Berron

75. Jubiläum der Welt, Frau Anna Berron, T. 8, 10, feiert am heutigen Tage ihr 75. jähriges Dienstjubiläum als Zeitungsträgerin in der „Neuen Mannheimer Zeitung“.

Städtisches Singspiel am Marktplatz

Städtisches Singspiel am Marktplatz G. 1. Am Sonntag, dem 2. August, spielt von 11 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz G. 1 der Kreismusikverein der NSDAP unter Leitung von Oberführer Frecht.

„Deine Pflicht“ Deutsche Arbeitsfront und Landes-Virtuosität

„Deine Pflicht“ Deutsche Arbeitsfront und Landes-Virtuosität fordern zu patriotischen Rollenverträgen auf.

Der Monat der Perseiden / Am 26. August totale Mondfinsternis

Der Vizekerkubimel ist im August immer noch sommerlichen Ausmaß. Den Jenseit überziehen die beiden Sternbilder Venus und Saturn, doch am südlichen Horizont steht der Adler, während am nördlichen Horizont die Sterne des Schützen leuchten.

Im Bereich des Perseus hat der Ausstrahlungsdruck der berühmten August-Sternschnuppen, die jedes Jahr in den Tagen um den 12. August erscheinen.

Dam am 26. August in diesem Jahr findet im August und den folgenden Monaten eine Reihe einanderfolgender Hindernisse statt, die zum Teil auch bei uns sichtbar sind.

Liebe Hausfrau:

Und wieder eine kleine Lektion zur Vorratswirtschaft!

Von Marmelade, Suppengrün und selbstgetrocknetem Gemüse

Das Beerenobst ist so gut wie vorbei, das Fallobst an Apfelgerichte noch nicht recht greifbar, — wer jetzt Marmelade kochen will, um seine Vorräte an guter, dauerhafter Winterware zu bereichern, wird gern nach dem eben wieder reichlich vorhandenen Johannisbeeren greifen und ihn zusammen mit den ebenfalls in delikaten Mengen verfügbaren Heidelbeeren zu einem wohlgeschmeckenden Brotzusatz verarbeiten.

1 Pfund Feingelächtere oder noch besser gekaufte Gelächtere wird in einem Literkaffee-Wasser weich gedämpft, ein Pfund Feingelächtere Johannisbeeren kommt dazu, dann folgen noch ungefähr 10 Minuten Vorquellen 375 Gramm Zucker, woran man das Fruchtsaft weitere 20 Minuten tüchtig durchkochen läßt.

Wer gar keinen Zucker opfern, aber doch im Winter frisches Kompott haben will, kann jetzt auch noch Johannisbeeren roh u. ungekocht in Flaschen einmachen. Die Stiele werden in halblängliche Stücke geschnitten, in den kochenden Wasser etwas feingehoben, dann kommt ebenso wie bei den grünen Bohnen festeres Salzwasser darüber, das um ein wenig über dem Hals stehen soll.

Suppengrün für den Winter machen wir folgendermaßen: ein Pfund Grünzart (Gelächtere, Sellerieknollen und -blätter, Lauch, Tomaten, Zwiebeln in beliebiger Zusammenstellung) wird auf gewaschen, geschnitten und durch den Fleischwolf gedreht, dann mit 125 Gramm Salz vermischt und in Rubindulser oder auch selbst mit Pfefferöl geschüttelt.

Sport-Nachrichten

Der kommende Handballsonntag

Die Handballsonntage haben es nicht leicht, ihr Training für die Sonntage zu bereichern. Es läßt sich am besten im Rahmen der Handballsonntage tun, um immer wieder in der Handballsonntage zu spielen.

Die Handballsonntage ist wieder einmal die Handballsonntage der Gegner des deutschen Weibers. Das Spiel findet als Vorspiel zu dem Fußballvergleichsspiel Mannheim — Würzburg statt.

Der zweite für diesen Sonntag vorzulegende Vergleichsspiel der Handballsonntage in Weinheim findet jedoch statt. In Weinheim haben sich Baden und Mannheim gegenüber. Der Mann 171 Mannheim vertritt dabei die Handballsonntage. Das Programm dieses Sonntag in Weinheim sieht noch zwei weitere Spiele vor und zwar Mannheim 18 — Würzburg sowie ein Schachspiel Mannheim — Weinheim.

Um die Hl-Meisterschaft im Fußball

Um die Hl-Meisterschaft im Fußball Mannheim spielt in Kuszbürg Immer mehr läßt sich das Fest der Meisterschaft um die deutsche Hl-Meisterschaft im Fußball und eine weitere Etappe in diesen Sonntag mit dem Wort der Zwischenrunde an erwarten.

Die Handballsonntage ist wieder einmal die Handballsonntage der Gegner des deutschen Weibers. Das Spiel findet als Vorspiel zu dem Fußballvergleichsspiel Mannheim — Würzburg statt.

das nur für ein kleines Gebiet im südlichen Ostmeer; für alle anderen Beobachtungsörter auf der Erde steht der Mond südlich der Sonne vorbei, ohne daß es zu einer Finsternis kommt.



Suppengrün schon reichlich Salz enthält. Petersilie und alle anderen Blattkräuter können übrigens auf dieselbe Weise für den Winter aufbewahrt werden und halten durch diese Konservierung mit Salz tadellos das Aroma.

Endlich noch ein Rat zum Trocknen von Gemüse: ganz gleich ob Bohnen, Wirsing, Gelbbraten, Rot- oder Weißkraut, — alles, was gedörrt werden soll, muß vorher einmal rasch mit kochendem Wasser abgewaschen und nach sorgfältigem Abtropfen auf ausgedörrt werden, ehe man es entsprechend kleinschnittet oder zerhackt auf der Trockenschibe oder auch dem Backblech zum Vorwärmen in den wärmigen Backofen schiebt.

Und nun an die Arbeit! Die Gemüsesäfte auf dem Mannheimer Markt ist eben so reichlich reichhaltig, daß jede Hausfrau mit Fleisch und Gemüse mangelnd für den Winterfahrsattel vordereiten kann.

Mit dem Eisenkreuz 2. Klasse wurde Gefreiter Max Hauer, Mannheim-Waldhof, Sandweg 78, ausgezeichnet.

Wem gehört das Damenrad? Bei der Kriminalabteilung Mannheim ist ein sehr gut erhaltenes Damenrad, Marke 'Victoria', vermutlich von einem Diebstahl herrührend, sicherzustellen. Die Eigentümerin wird ersucht, sich bei obiger Dienststelle, L. 6, 1, Zimmer 184, zu melden.

Keine Entschuldigungen bei Schwarzschlachten! Von Metzger und Metzgerinnen, die wegen Schwarzschlachten angeklagt sind, hört man immer wieder die Entschuldigung, sie hätten nur an Arbeiter und Soldaten Fleisch gebraten ohne Vorwissen gegeben und seien ein Opfer ihrer Gutwilligkeit und Hilfsbereitschaft geworden.

Leichtathletik im Ausland Belgien in Paris nur Teilnehmer Frankreich Doppelmeister in den Auslaufrennen Belm, der seine Rekordzeit von 1:52 Minuten im 1000-Meter-Lauf feierte.

Die Mannschaftsaufgebote zum Gebietsvergleichsspiel in Weinheim

Nach einem kurzen Probegame in Redarum am vergangenen Mittwoch werden die Mannschaften in Weinheim von folgenden Handballspielern gemeldet: Krupp, Haack, Schaub, Lindemann und Schottler (alle Torgemünde Kreis), Weichert, Hauber, Heisterich und Red (alle Weib.), Reis und Weier (Weib. Weib.), Frank (Weib. Redarum) und Seiler (Weib. Weib.).

Hockeyvergleichsspiel

Im kommenden Sonntag findet am Redarumplateau die erste Begegnung der Mannschaften von Kollerbach und Mannheim im Hockey statt.

Leichtathletik der Postsporgemeinschaft

Im kommenden Sonntag treten auch Weinheims Leichtathleten wieder vor die Front. Die Postsporgemeinschaft hat den Sportklub Weinheim als Gast, der mit seiner Jugend und dem Frauen hier antritt.



Filmrundschaue

Wilmshart: Kleine Residenz In einer kleinen Residenz lebt ein guter Herr, ein Herr mit einer ganz gewaltigen Theaterleidenschaft. Der Herr hat zwar Staatsgelder, aber er hat auch ein Hoftheater, für das er sich weitaus mehr interessiert. Glaube aber lieber, daß das ein Scherz für die Staatsgelder gewesen wäre.

Heidelberger Querschnitt

Johannsherrn an Kriegserinnerungstagen. Am Sonntagabend übernahm der Reichsgruppenrat der Kriegserinnerung Heideberg-Gebiet die Heidelberger-Gruppe und in feierlicher Weise die Verhandlungen.

Rund um Schwetzingen

Schwetzingen, 21. Juli. Die Bezirksstelle versetzt hat im vergangenen Jahres die Aufsicht über die Schwetzingen-Gruppe der Reichsgruppenrat der Kriegserinnerung Heideberg-Gebiet.

Leichtathletik im Ausland Belgien in Paris nur Teilnehmer Frankreich Doppelmeister in den Auslaufrennen Belm, der seine Rekordzeit von 1:52 Minuten im 1000-Meter-Lauf feierte.

Leichtathletik im Ausland

Belgien in Paris nur Teilnehmer Frankreich Doppelmeister in den Auslaufrennen Belm, der seine Rekordzeit von 1:52 Minuten im 1000-Meter-Lauf feierte.

Gute Leistungen im Hockey

Im Colner Hl-Meisterschaft wurde eine Reihe weiterer hervorragender Leistungen erzielt.

Schweizer Rekord im Stabhochsprung

Bei sportlichen Wettbewerben in Basel wurde endlich der seit 12 Jahren bestehende Schweizer Rekord im Stabhochsprung verbessert.

Sport der Jugend

Der bevorstehende Sonntag bringt nach zwei Auslieferungsläufen am die deutsche Jugendmeisterschaft im Fußball. Im Mittelpunkt stehen die Mannschaften von Dülferdorf (Wann) und Weibach (Weib.).

Wirtschafts-Meldungen

Strom Kopfenmarkt und Kopfenbau
Trotz der sehr weit vorgeschrittenen Saison - die neue...

Ueber die Aussichten für das neue Produkt wird von
aufblühender Seite u. a. berichtet, daß die Mitteltung neuer...

Gambus-Bauarbeiter Versicherung AG, Gamburg
Die AG der Gambus-Bauarbeiter Versicherung AG, Gamburg...

Universitätsdruckerei G. Scharf AG, Stuttgart
Die AG, in der ein KR von 770 000 A vertreten nur, genehmigt...

Die Preisüberhöhung und die Nechthelien von
Preisüberhöhung im Grundstücksverkehr. Nach einem gemein...

Ruhiger Wochenschluß
Zum Wochenschluß boten die Aktienmärkte wiederum...

Frankfurt a. M.
Deutsche Staatsanleihen
STADTANLEIHEN
PFANDBRIEFE

Von der Frankfurter Börse
Die die Vereinigte Glanzstoff-Fabrik AG, Hauptver...

Table with financial data, including stock prices and exchange rates for Frankfurt a. M.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Statt Karten!
Ihre Vermählung geben bekannt:
Kurt Eugen Ellies, Regierungs-

Gott dem Allmächtigen hat es
wollens, meinen lieben Mann, Schw-

Danksgagung
Für die vielen Beweise mündlicher
und schriftlicher Anteilnahme...

Danksgagung
Für die vielen Beweise mündlicher
und schriftlicher Anteilnahme...

Unfassbar schwer traf uns
die schmerzliche Nachricht,
daß unser lieber Sohn, Bro-

Danksgagung
Für die vielen Beweise mündlicher
und schriftlicher Anteilnahme...

Der Herr über Leben und Tod hat
unsern herzlichsten, treuesternte
Mutter, Schwiegermutter u. Groß-

Danksgagung
Für die vielen Beweise mündlicher
und schriftlicher Anteilnahme...

Nach länger Krankheit wurde mein
lieber Mann, unser herzlichster,
treuesternte Vater, Schwieger-

Danksgagung
Für die vielen Beweise mündlicher
und schriftlicher Anteilnahme...

Wir verlieren in dem Verstorbenen
einen aufrichtigen Arbeitskameraden,
dessen Treue sich in über 30-

Danksgagung
Für die vielen Beweise mündlicher
und schriftlicher Anteilnahme...

Am Freitag, dem 31. Juli, 9 1/2 Uhr
nachmittags, ist unsere geliebte,
stille Frau

Danksgagung
Für die vielen Beweise mündlicher
und schriftlicher Anteilnahme...

Am Freitag, dem 31. Juli, 9 1/2 Uhr
nachmittags, ist unsere geliebte,
stille Frau

Danksgagung
Für die vielen Beweise mündlicher
und schriftlicher Anteilnahme...

Obstverteilung. Am 31. 7. 1942
erfolgte Zuweisung an die Klein-
verleiher Nr. 191, 193-194 und an

Ablesungsprämie für Eier. Für
Jedes Ei, das seit dem 1. Oktbr.
1941 über die festgesetzte Ab-

Die Zweigstelle Feudenheim des
stadtkr. Ernährungs- und Wirt-
schaftsamts ist am Montag, 3.

Ausordnung zur Heranziehung der
Bevölkerung im Selbstschutz.
I. 1. Zur Erhöhung der Schlag-

Der Polizeipräsident
als örtlicher Luftschutzleiter.

Arbeitsstellen für Kriegs-
gefangene und Kriegsverletzte.
Dienststunden: Montag, Mitt-

Arbeitsstellen für Kriegs-
gefangene und Kriegsverletzte.
Dienststunden: Montag, Mitt-

Arbeitsstellen für Kriegs-
gefangene und Kriegsverletzte.
Dienststunden: Montag, Mitt-

ARTZTE

Ich habe meine Praxis wieder auf-
genommen. Sprechstunden von
vormittags von 10 bis 12 Uhr.

VERMIETUNGEN

Geräumige, helle Werkstatt mit
Kraftanschluss im D-4-Quadrat
sollt beziehbar zu vermieten.

MIET-GESUCHE

Wir suchen für Lagerzwecke ge-
eignete Räume, Gr. ca. 300 qm,
mögl. mit Nebengebäude.

WOHNUNGSTAUSCH

3-Zimmer-Wohnung, sonn., ger-
mit Bad, Innenstadtlage, geg.
ebensole 4-Zimmer-Wohnung mit

BETEILIGUNGEN

Langjähriger Meister des Kraft-
fahrzeughandwerks sucht Be-
teiligung an ausbaufäh. Betrieb

Geschäfts-Empfehlungen

Viele Anwärter, besonders von
der Bergstraße und aus der
Pfalz, kaufen oft und gerne

Haustrinkuren mit

Bad-Hersfelder
Lufteinbrunnen
Magnes., Darm, Gallie,
Leber, Blasenweiche,

Er muß Saltrat haben!

Du brauchst es
heute vielleicht
nicht so nötig!

Grundstück- u. Kapitalmarkt

Tausende von Volksgenossen haben
schon die Vorteile unseres Bau-
sparplans kennen u. schätzen

VERLOREN

Rotel Damenschmuck in Ge-
schäft Seckenheimer Straße 60,
Karl-Ludwig-Straße verloren.

WAT KOECHE ICH MORGEN?

Ein Kartoffelgericht
mit braunenbräunlicher Soße

Mode-Salon

J. FREY-KAYSER, O. 3, 10

KNORR

Er muß Saltrat haben!
Du brauchst es heute vielleicht
nicht so nötig!

Haustrinkuren mit

Bad-Hersfelder
Lufteinbrunnen
Magnes., Darm, Gallie,
Leber, Blasenweiche,

Er muß Saltrat haben!

Du brauchst es
heute vielleicht
nicht so nötig!

Haustrinkuren mit

Bad-Hersfelder
Lufteinbrunnen
Magnes., Darm, Gallie,
Leber, Blasenweiche,

OFFENE STELLEN
Mitarbeiter zur Umschulung als...
Kaufmann od. pension. Beamter...
Kontoristin, zuverlässig in allen...
Weibliche Bürokräftin...
Stenotypistinnen, auch Anfängerinnen...
Chromische Fabrik in Frankfurt a. M...
Buchhalterin mit gründlicher...
Wir suchen für baldigen Eintritt...
Tüchtiger, energischer Stahlformer...
Expediten. Wir suchen zum...
Lehrer i. H. als Nebenamt...
Kaufm. Angestellter für sofort...
Für seriöse Verkäuferartikel...
Gewissenh. zuverlässig. Kraftfahrer...
Kraftfahrer gesucht für DKW...
Kraftfahrer für Lastwagen...
Becker zur Bedienung einer...
Austriasterin für wöchentlich...
2-3 Fensterputzer gesucht...
Verschiedene Hosen und Westen...
Zum baldigen Eintritt gesucht...
Gartenhilfe zu vergeben für...
Austriaster (Radfahrer) per...
Buchhalterin, jünger, rührige...
Hausdamen od. Wirtschaftlerin...
Gewandte Kontoristin nach...
Tücht. Kontoristin in leicht...
Intell. u. Fröhli. hat Gelegenheit...

KAUF-GESUCHE
Pianos und Flügel, gut erhalten...
Wärmewasser-Kessel, 3,5-5 dm...
Werkbank, nützlich mit Parallel...
Rohrbock und Schraubstock...
Kreis- oder Bandsäge zu kaufen...
Flüsser, auch Tongefäße...
Krautschneidemaschine m. elektr...
Bock-Karren (verschied. Größen)...
Goldener Ring zu kaufen gesucht...
Gehwässplatten, gebe. od. neu...
Papageienkäfige und Aquarium...
Taschenuhr oder Armbanduhr...
Registrierkasse für eine u. mehrere...
Guter alter Kühlen-Küchenschrank...
Med. Schlafzimmer zu kauf. ges...
2 größere Eischränke, für Werk...
Kabinenkoffer, ca. 110/60 cm...
Eis- od. Kältschrank zu kauf. ges...
Geuch od. Chaiselongue v. Kriegl...
Radio-Batterie-Gerät i. Erholungs...
Neuerer. Stores, 1,60 x ca. 3,00...
Jünger Glasfenstermaschine od...
Kompl. Schlafzimmer mit jünger...
Leica- oder Contax-Foto-Apparat...
Radio-Batterie-Gerät i. Erholungs...
Kauf gut sch. Bücher, Kriminal...
Sammeler sucht: 1 großen aller...
Tabellenbuch für Metallgewerbe...
Gehr. Bücher, gut erh., nach Wahl...
Elektr. Tonabnehmer mit Saphir...
Schmiedeeisener Stahlschlüssel...
Elektr. Bügelbrett, 1,85 m, 90 cm...
Leuchter (Bronze m. seid. Schirm)...
Anzug für schlankes Figur...
Graugrün Brechschosse zu kau...
Kindertrahler oder Rolländer...
Tretroller, Rolländer od. ahal...
Kd.-Fahrrad, mod. Poppenwagen...
Sportwagen sofort zu k. gesucht...
1 Kinderwagen zu kauf. ges...
Gut erhalt. Sportwagen zu kauf...
TIERMARKT
Frisch. Transport Milchbäbe...
Schwarzeck. Milchkuh zu verk...
Gute Milchkuhe zu kauf. ges...
2 jü. gras fetts. Kater zuzugl. (1 in...
Kaufmann od. pension. Beamter...
Kontoristin, zuverlässig in allen...
Weibliche Bürokräftin...
Stenotypistinnen, auch Anfängerinnen...
Chromische Fabrik in Frankfurt a. M...
Buchhalterin mit gründlicher...
Wir suchen für baldigen Eintritt...
Tüchtiger, energischer Stahlformer...
Expediten. Wir suchen zum...
Lehrer i. H. als Nebenamt...
Kaufm. Angestellter für sofort...
Für seriöse Verkäuferartikel...
Gewissenh. zuverlässig. Kraftfahrer...
Kraftfahrer gesucht für DKW...
Kraftfahrer für Lastwagen...
Becker zur Bedienung einer...
Austriasterin für wöchentlich...
2-3 Fensterputzer gesucht...
Verschiedene Hosen und Westen...
Zum baldigen Eintritt gesucht...
Gartenhilfe zu vergeben für...
Austriaster (Radfahrer) per...
Buchhalterin, jünger, rührige...
Hausdamen od. Wirtschaftlerin...
Gewandte Kontoristin nach...
Tücht. Kontoristin in leicht...
Intell. u. Fröhli. hat Gelegenheit...

STELLEN-GESUCHE
Kaufmann sucht Stelle in kl. B...
Schleifm. stellt Junge sucht Lehr...
Verkäuferin, 50 J., tüchtig, fleiß...
Suche Stelle als Ledenhilfe, evtl...
Heil.-Küche sucht Stellung, auch...
Frau mittl. Jahre sucht 1-2 Tage...
DETEKTIV-BÜROS
Meine Detektiv-Ankäufer be...
Detektiv Ludwig v. Arpus, O. 6...
Detektivin I. Korrespondenz u...
Detektiv-Ankäufer Heppig, Mhm...
ENTLAUFEN
Weißer Angora-Kater mit grauem...
VERKAUFE
10 Jahre alte Kompressoren...
Zu verkaufen: 1 Garnit Stängel...
Kältemaschine, Kompressor mit...
Zu verkaufen: 1 Garnit Stängel...
Wegen Platzmangel abzugeben...
Für jeden etwas! Je 1 Bettstelle...
Aquarium, 80x40 im Schrank...
Gehr. Bücher, gut erh., nach Wahl...
Elektr. Tonabnehmer mit Saphir...
Schmiedeeisener Stahlschlüssel...
Elektr. Bügelbrett, 1,85 m, 90 cm...
Leuchter (Bronze m. seid. Schirm)...
Anzug für schlankes Figur...
Graugrün Brechschosse zu kau...
Kindertrahler oder Rolländer...
Tretroller, Rolländer od. ahal...
Kd.-Fahrrad, mod. Poppenwagen...
Sportwagen sofort zu k. gesucht...
1 Kinderwagen zu kauf. ges...
Gut erhalt. Sportwagen zu kauf...
TIERMARKT
Frisch. Transport Milchbäbe...
Schwarzeck. Milchkuh zu verk...
Gute Milchkuhe zu kauf. ges...
2 jü. gras fetts. Kater zuzugl. (1 in...
Kaufmann od. pension. Beamter...
Kontoristin, zuverlässig in allen...
Weibliche Bürokräftin...
Stenotypistinnen, auch Anfängerinnen...
Chromische Fabrik in Frankfurt a. M...
Buchhalterin mit gründlicher...
Wir suchen für baldigen Eintritt...
Tüchtiger, energischer Stahlformer...
Expediten. Wir suchen zum...
Lehrer i. H. als Nebenamt...
Kaufm. Angestellter für sofort...
Für seriöse Verkäuferartikel...
Gewissenh. zuverlässig. Kraftfahrer...
Kraftfahrer gesucht für DKW...
Kraftfahrer für Lastwagen...
Becker zur Bedienung einer...
Austriasterin für wöchentlich...
2-3 Fensterputzer gesucht...
Verschiedene Hosen und Westen...
Zum baldigen Eintritt gesucht...
Gartenhilfe zu vergeben für...
Austriaster (Radfahrer) per...
Buchhalterin, jünger, rührige...
Hausdamen od. Wirtschaftlerin...
Gewandte Kontoristin nach...
Tücht. Kontoristin in leicht...
Intell. u. Fröhli. hat Gelegenheit...

THEATER
Nationaltheater Mannheim, Sam...
Nationaltheater Mannheim, Sonn...
Nationaltheater Mannheim, Sonn...
Nationaltheater Mannheim, Sonn...
Nationaltheater Mannheim, Sonn...
FILM-THEATER
Heute neue Wochenschau...
Ufa-Palast, 2. Woche! In Wieder...
Ufa-Palast, Morgen Sonntagvorm...
Alhambra. In Erstaufführung!...
Capitol, Waldhofstr. 2, Ruf 527 72...
Palast-Theater, J. 1. 6. spielt ab...
UNTERRICHT
Priv.-Handelschule Danneberg...
Priv.-Handelschule Vinc. Stock...
Berlitz-Institut, Neues Anlangen...
Kurzschritt u. Maschinenschreib...
Umschulungen aller Art mit Nach...
Kurzschritt u. Maschinenschreib...
Berlitz-Institut, Neues Anlangen...
Kurzschritt u. Maschinenschreib...
UNTERHALTUNG
Palmgarten, zwischen F 3 u. F 4...
GASTSTÄTTEN
Närbauer Bekanntschaften, K. 1, 5...
Städtische „Deutscher Hof“...
TAUSCH-ANZEIGEN
Olympia-Schreibmaschine gesucht...
Tausch! - Gesucht: Leica- oder...
Schwarzes Konfirmationskleid...
Schw. Wildlederperle 36-37 geg...
Neue farb. D.-Sportschuhe Gr. 38...
Neuer Fahrraddynamo, vera. und...
Neue Nähmaschine, weiß m. rot...
Fast neue Reithilfen Gr. 41 und...
Guterhalt. braune K.-Halbschuh...
Tausche gegen guterhalt. Herren...
Kleinkalender, 100 cm, 6 Marsch...
1 gr. Lautsprecher (Blitzpunkt...
2 gr. Töne u. 1 Oberlicht ges...
Kaufmann od. pension. Beamter...
Kontoristin, zuverlässig in allen...
Weibliche Bürokräftin...
Stenotypistinnen, auch Anfängerinnen...
Chromische Fabrik in Frankfurt a. M...
Buchhalterin mit gründlicher...
Wir suchen für baldigen Eintritt...
Tüchtiger, energischer Stahlformer...
Expediten. Wir suchen zum...
Lehrer i. H. als Nebenamt...
Kaufm. Angestellter für sofort...
Für seriöse Verkäuferartikel...
Gewissenh. zuverlässig. Kraftfahrer...
Kraftfahrer gesucht für DKW...
Kraftfahrer für Lastwagen...
Becker zur Bedienung einer...
Austriasterin für wöchentlich...
2-3 Fensterputzer gesucht...
Verschiedene Hosen und Westen...
Zum baldigen Eintritt gesucht...
Gartenhilfe zu vergeben für...
Austriaster (Radfahrer) per...
Buchhalterin, jünger, rührige...
Hausdamen od. Wirtschaftlerin...
Gewandte Kontoristin nach...
Tücht. Kontoristin in leicht...
Intell. u. Fröhli. hat Gelegenheit...

KAUF-GESUCHE
Pianos und Flügel, gut erhalten...
Wärmewasser-Kessel, 3,5-5 dm...
Werkbank, nützlich mit Parallel...
Rohrbock und Schraubstock...
Kreis- oder Bandsäge zu kaufen...
Flüsser, auch Tongefäße...
Krautschneidemaschine m. elektr...
Bock-Karren (verschied. Größen)...
Goldener Ring zu kaufen gesucht...
Gehwässplatten, gebe. od. neu...
Papageienkäfige und Aquarium...
Taschenuhr oder Armbanduhr...
Registrierkasse für eine u. mehrere...
Guter alter Kühlen-Küchenschrank...
Med. Schlafzimmer zu kauf. ges...
2 größere Eischränke, für Werk...
Kabinenkoffer, ca. 110/60 cm...
Eis- od. Kältschrank zu kauf. ges...
Geuch od. Chaiselongue v. Kriegl...
Radio-Batterie-Gerät i. Erholungs...
Neuerer. Stores, 1,60 x ca. 3,00...
Jünger Glasfenstermaschine od...
Kompl. Schlafzimmer mit jünger...
Leica- oder Contax-Foto-Apparat...
Radio-Batterie-Gerät i. Erholungs...
Kauf gut sch. Bücher, Kriminal...
Sammeler sucht: 1 großen aller...
Tabellenbuch für Metallgewerbe...
Gehr. Bücher, gut erh., nach Wahl...
Elektr. Tonabnehmer mit Saphir...
Schmiedeeisener Stahlschlüssel...
Elektr. Bügelbrett, 1,85 m, 90 cm...
Leuchter (Bronze m. seid. Schirm)...
Anzug für schlankes Figur...
Graugrün Brechschosse zu kau...
Kindertrahler oder Rolländer...
Tretroller, Rolländer od. ahal...
Kd.-Fahrrad, mod. Poppenwagen...
Sportwagen sofort zu k. gesucht...
1 Kinderwagen zu kauf. ges...
Gut erhalt. Sportwagen zu kauf...
TIERMARKT
Frisch. Transport Milchbäbe...
Schwarzeck. Milchkuh zu verk...
Gute Milchkuhe zu kauf. ges...
2 jü. gras fetts. Kater zuzugl. (1 in...
Kaufmann od. pension. Beamter...
Kontoristin, zuverlässig in allen...
Weibliche Bürokräftin...
Stenotypistinnen, auch Anfängerinnen...
Chromische Fabrik in Frankfurt a. M...
Buchhalterin mit gründlicher...
Wir suchen für baldigen Eintritt...
Tüchtiger, energischer Stahlformer...
Expediten. Wir suchen zum...
Lehrer i. H. als Nebenamt...
Kaufm. Angestellter für sofort...
Für seriöse Verkäuferartikel...
Gewissenh. zuverlässig. Kraftfahrer...
Kraftfahrer gesucht für DKW...
Kraftfahrer für Lastwagen...
Becker zur Bedienung einer...
Austriasterin für wöchentlich...
2-3 Fensterputzer gesucht...
Verschiedene Hosen und Westen...
Zum baldigen Eintritt gesucht...
Gartenhilfe zu vergeben für...
Austriaster (Radfahrer) per...
Buchhalterin, jünger, rührige...
Hausdamen od. Wirtschaftlerin...
Gewandte Kontoristin nach...
Tücht. Kontoristin in leicht...
Intell. u. Fröhli. hat Gelegenheit...

THEATER
Nationaltheater Mannheim, Sam...
Nationaltheater Mannheim, Sonn...
Nationaltheater Mannheim, Sonn...
Nationaltheater Mannheim, Sonn...
Nationaltheater Mannheim, Sonn...
FILM-THEATER
Heute neue Wochenschau...
Ufa-Palast, 2. Woche! In Wieder...
Ufa-Palast, Morgen Sonntagvorm...
Alhambra. In Erstaufführung!...
Capitol, Waldhofstr. 2, Ruf 527 72...
Palast-Theater, J. 1. 6. spielt ab...
UNTERRICHT
Priv.-Handelschule Danneberg...
Priv.-Handelschule Vinc. Stock...
Berlitz-Institut, Neues Anlangen...
Kurzschritt u. Maschinenschreib...
Umschulungen aller Art mit Nach...
Kurzschritt u. Maschinenschreib...
Berlitz-Institut, Neues Anlangen...
Kurzschritt u. Maschinenschreib...
UNTERHALTUNG
Palmgarten, zwischen F 3 u. F 4...
GASTSTÄTTEN
Närbauer Bekanntschaften, K. 1, 5...
Städtische „Deutscher Hof“...
TAUSCH-ANZEIGEN
Olympia-Schreibmaschine gesucht...
Tausch! - Gesucht: Leica- oder...
Schwarzes Konfirmationskleid...
Schw. Wildlederperle 36-37 geg...
Neue farb. D.-Sportschuhe Gr. 38...
Neuer Fahrraddynamo, vera. und...
Neue Nähmaschine, weiß m. rot...
Fast neue Reithilfen Gr. 41 und...
Guterhalt. braune K.-Halbschuh...
Tausche gegen guterhalt. Herren...
Kleinkalender, 100 cm, 6 Marsch...
1 gr. Lautsprecher (Blitzpunkt...
2 gr. Töne u. 1 Oberlicht ges...
Kaufmann od. pension. Beamter...
Kontoristin, zuverlässig in allen...
Weibliche Bürokräftin...
Stenotypistinnen, auch Anfängerinnen...
Chromische Fabrik in Frankfurt a. M...
Buchhalterin mit gründlicher...
Wir suchen für baldigen Eintritt...
Tüchtiger, energischer Stahlformer...
Expediten. Wir suchen zum...
Lehrer i. H. als Nebenamt...
Kaufm. Angestellter für sofort...
Für seriöse Verkäuferartikel...
Gewissenh. zuverlässig. Kraftfahrer...
Kraftfahrer gesucht für DKW...
Kraftfahrer für Lastwagen...
Becker zur Bedienung einer...
Austriasterin für wöchentlich...
2-3 Fensterputzer gesucht...
Verschiedene Hosen und Westen...
Zum baldigen Eintritt gesucht...
Gartenhilfe zu vergeben für...
Austriaster (Radfahrer) per...
Buchhalterin, jünger, rührige...
Hausdamen od. Wirtschaftlerin...
Gewandte Kontoristin nach...
Tücht. Kontoristin in leicht...
Intell. u. Fröhli. hat Gelegenheit...

Heinrich George - Ilse Werner
Hochzeit auf Bärenhof
nach der Novelle Johannes...
Ab heute! 2.45, 5.00, 7.30, 9.45...
GLORIA
SECKENHEIMERSTR. 13
August-September
Rosenkavalier
Ewald Franke und seine Kapelle
Café Wien
Das Haus der guten Kapellen...
Im Monat August 1942 hören...
Selenka-Orchester
unter Leitung von Kaschm...
J. 1. 6. spielt ab 11 Uhr...
Rheingold
Im August
Kapellmeister Otto Bachmann
mit seiner ausgezeichneten...
Täglich bei freiem Ein...
Konditorei und Kaffee
Weller, Dalbergstr. 3
an Laborring.
Heute Samstag, 1. August
Wieder-Eröffnung
Sie leben länger
wenn Sie Arterienverkalkung...
Blattgrün Wagner Arteriosal
Gummi-Mayer
Autoreifen-Erneuerung
Für Ihre Gesundheit!